

Antrag SPD Ortschaftsratsfraktion vom 12.06.2018	Gremium	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
	Termin	10.07.2018
	TOP	2
Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte (KiTa) „Katze“ in der Wettersteinstraße		

Antrag:

Der Ortschaftsrat Wolfartsweier fordert die Stadt Karlsruhe auf, die begonnene Planung der Kita-Erweiterung wieder aufzunehmen, und auf den bereits zugekauften Grundstücken einen mindestens zwei-gruppigen Erweiterungsbau für die städtische Kindertagesstätte „Katze“ zu erstellen.

Sachverhalt/Begründung:

Um dem hohen Bedarf an KiTa-Plätzen in Wolfartsweier zu decken, wurde im Jahr 2014 eine Erweiterung der „Katze“ um zwei Gruppen geplant. Diese zwei Gruppen sollten in einem Erweiterungsbau untergebracht werden. Da zeitnah keine räumliche Erweiterung ermöglicht werden konnte, wurde im Jahr 2015, nach Erwerb der für eine Erweiterung notwendigen Grundstücke, eine provisorische - für die Versorgung von unter drei-jährigen Kindern geeignete - Container-Lösung erstellt, die nach fünf Jahren durch einen Neubau ersetzt sein sollte.

Die Planung eines Neubaus an/neben der „Katze“ wurde nach Abschluss des Architektenwettbewerbs jedoch nicht mehr weiter verfolgt.

Im Laufe des Planungsprozesses zeigte sich, dass die Schaffung einer neuen 4-gruppigen KiTa im Rahmen der Neubebauung des „Thielicke-Geländes“ (Steinkreuzstr. 14) möglich wird.

Ein Teil dieser Plätze sollte aber auch der Versorgung mit KiTa-Plätzen außerhalb Wolfartsweiers dienen (Planungsgebiet Südost). Die Aufnahme in die Bedarfsplanung erfolgte durch Abstimmung im Gemeinderat am 20.02.2018.

Durch den Wegfall des Provisoriums der KiTa Wolfartsweier würden die dortigen zwei U3-Gruppen aber bereits vor Fertigstellung der neuen KiTa entfallen (Ablauf der Nutzungsgenehmigung Container in 2020).

Der in 2017 von der Stadt Karlsruhe vorgestellten „Prognosebericht Kita-Ausbau bis 2027“ wurde unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt vorhandenen 6 Gruppen eine Unterdeckung an KiTa-Plätzen in Wolfartsweier festgestellt. Besonders bei den unter dreijährigen Kindern (bisher zwei Gruppen) zeigte sich ein Deckungsgrad von lediglich 41 % (28 bei 68 benötigten). Allein bei den unter dreijährigen fehlen in Wolfartsweier somit mindestens drei Gruppen, bei den über dreijährigen ein weitere, insgesamt also mind. 4 Gruppen. In der „neuen“ KiTa sollen 24 Plätze für unter dreijährige Kinder eingerichtet werden, 32 für über dreijährige.

Dabei sei angemerkt, dass bei der mittlerweile nicht mehr stadtteilbezogenen, sondern sozialräumlich orientierten Betrachtungsweise (hier: Planungsgebiet Südost) Wolfartsweier noch mit die beste Versorgungslage hat. Selbst bei einer alleinigen Anrechnung der 4 neuen

KiTa-Gruppen in der Steinkreuzstraße wäre die Versorgung aber nur dann ausreichend, wenn die derzeit vorhandenen 6 Gruppen in der städtischen KiTa „Katze“ beibehalten würden.

Daneben würde es zu großen organisatorischen Problemen kommen, wenn die zwei jetzt in den Containern beheimateten U3-Gruppen aufgelöst werden müssten. Ein Umzug in die „Katze“ ist nicht möglich, da dort die Einrichtungen für unter dreijährige Kinder nicht ausreichend sind. Unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes würden zum gegenwärtigen Planungsstand sogar 4 Plätze für unter dreijährige Kinder wegfallen.

Die Planung eines Erweiterungsbaus ist daher unbedingt wieder aufzunehmen und der Bau schnellstmöglich fertig zu stellen.

Für die SPD-Fraktion im Ortschaftsrat

Götz Reich

Tino Huber